



21.07.2011 | Nr. 309/11

Markus Matthießen: Kostensenkung um ein Drittel ohne Abstriche an der Sicherheit

Der katastrophenschutzpolitische Sprecher der CDU-Fraktion im Schleswig-Holsteinischen Landtag, Markus Matthießen, hat die deutlichen Einsparungen bei der Neubereederung des Ölbekämpfungsschiff „Kiel“ begrüßt:

„Das ist eine Einsparung um mehr als ein Drittel ohne Abstriche an der Sicherheit. Das zeigt mal wieder, dass sich verhandeln lohnt“, erklärte Matthießen heute (21. Juli 2011).

Für die schleswig-holsteinischen Steuerzahler sei dieses Verhandlungsergebnis eine gute Nachricht, betonte Matthießen.

„Kiels Oberbürgermeister Torsten Albig, der die Kündigung des Betreibervertrages vor etwa einem Monat als „unverständlich und falsch“ bezeichnet hat, ist damit einmal mehr eines Besseren belehrt worden“, so Matthießen abschließend.